

Runde um Runde mit dem Solex

LIGERZ. Sanftes Motorenknattern in idyllischer Natur: Am Samstag fand auf dem Tessenberg das jährliche Velosolexrennen statt. 40 Teams holten während fünf Stunden alles aus den alten Velo-Mofas heraus – das Gewinnerteam vermochte in dieser Zeit 180 Kilometer zurückzulegen. Wegen des Gewitters musste das Rennen unterbrochen werden. CHO/FOTO: KEY



20 Sekunden

Velofahrer verletzt

OBERBURG. Ein Velofahrer musste gestern in Oberburg mit einem Rega-Helikopter ins Spital geflogen werden. Der 74-jährige Mann war in Richtung Lochbach unterwegs, als er ohne Fremdeinwirkung stürzte und sich dabei schwere Verletzungen zuzog. RC

Trinkwasser für Bern

BERN. Die Stadt Bern errichtet auf dem Bahnhofplatz einen Trinkwasserbrunnen. Er wird während der Sommermonate in Betrieb stehen und soll dazu beitragen, dass der Platz attraktiver wird. Die Bauarbeiten dazu beginnen heute. SDA

100 Meter langer Grill

BERN. Die Stadt Bern will die diesjährige 1.-August-Feier aufwerten und veranstaltet deswegen beim Bundesplatz ein grosses Gartenfest – inklusive eines 100 Meter langen Grills. SDA

Lastwagen erdrückt Mann

UERKHEIM. Ein 42-jähriger Mann ist am Samstag auf einer abschüssigen Quartierstrasse in Uerkheim AG unter einem umgekippten führerlosen Lastwagen eingeklemmt worden. Für ihn kam jede Hilfe zu spät. Der Mann aus dem Quartier war zusammen mit einem 21-Jährigen mit Gartenarbeiten beschäftigt. Als der Jüngere mit dem Bagger auf den Anhänger des Lastwagens fuhr, nahm der Fahrt auf. Das Opfer wollte dies offenbar verhindern. SDA



Der Lastwagen kippte um. KAPO AG

Auf dem Gurten wird gehämmert und gebaut

BERN. Die Vorbereitungen fürs Gurtenfestival laufen im Moment auf Hochtouren. Nächste Woche steigt die Party.

Auf dem Gelände des Gurtenfestivals wird momentan gehämmert, aufgebaut und vorbereitet. Vom 17. bis 20. Juli wird das Openair-Festival auf dem Berner Hausberg über die Bühne gehen. Bis dahin ist jedoch noch einiges zu tun: «Das Wetter der letzten Tage war eine grosse Herausforderung für unsere Leute», so Simon Haldemann, Mediensprecher des Gurtenfestivals. «Am Samstag hat uns das Gewitter Sorgen bereitet. Und in der Bruthitze der Tage davor

wurden die Gerüststangen bis zu 60 Grad heiss», so Haldemann weiter. Dies mache es schwer, die Gerüste im gewohnten Tempo zu verbauen.

2018 wurde das Festivalgelände neu arrangiert – das Konzept wurde auch heuer übernommen. Zudem ist das Gelände um eine witzige At-

traktion reicher: Besucher müssen von der Zeltbühne oder Sleeping-Zone nun nicht mehr mühselig den (sogar für Gurten-Verhältnisse sehr) steilen Hang hinaufklettern, sondern können bequem mit einer kleinen Schlepphilfe den Hang hinaufgezogen werden.

Seit diesem Jahr machen die Veranstalter das Booking auf dem Hausberg erstmals selbst. Mit Erfolg: Viele Berner zeigen sich zufrieden mit dem Line-up. Zu den Headlinern gehört in diesem Jahr zum Beispiel die Sängerin Lauryn Hill (Fugees). Auch in diesem Jahr sind die Tickets fürs Festival wieder heiss begehrt. Zehn Tage vor Festbeginn ist der Freitag bereits komplett ausverkauft. RC



Das diesjährige Gurtenfestival findet vom 17. bis 20. Juli statt. RC

Jassbach: Kein Indiz für Virus

BERN. Die 50 Militärangehörige aus der Rekrutenschule in Jassbach BE, die am Donnerstag hospitalisiert worden waren, konnten alle das Spital wieder verlassen. Dies bestätigt Armeesprecher Daniel Reist. Es sei nun klar, dass es sich beim plötzlich aufgetretenen Unwohlsein der Soldaten nicht um

das Norovirus oder einen anderen viralen Infekt gehandelt habe. Daher sei auch die Quarantäne wieder aufgehoben worden. Nun müsse genauestens untersucht werden, was der Auslöser der Krankheitssymptome war. Ob es das Poulet, das Wasser oder etwas gänzlich anderes gewesen sei, könne der-

zeit nicht abgeschätzt werden. Das Militärgericht hat eine Untersuchung eingeleitet.

Etliche Angehörige der Rekrutenschule mussten am Donnerstag mit Rettungshelikoptern und Ambulanzen ins Spital transportiert werden. Sie litten unter heftigem Durchfall und Erbrechen. 20M

Sprayen wird teuer für Frau (24)

BERN. Die Kantonspolizei Bern hat am Freitag eine 24-jährige Frau festgenommen, die mutmasslich in der Berner Innenstadt Gebäudefassaden mit Dutzenden Tags besprayed. Um 4.30 Uhr wurde der Kapo gemeldet, dass eine Frau in der Innenstadt spraye. Polizisten hielten sie schliesslich bei der

Kirchenfeldbrücke an. Die 24-Jährige soll zwischen der Speichergasse und dem Kornhausplatz mehrere Dutzend Tags und Farbsprayereien gesetzt haben. Sie wurde festgenommen und später wieder freigelassen. Sie wird sich vor der Justiz zu verantworten haben. SDA